

Antrag auf Hauswasseranschluss

Antragsteller / Grundstückseigentümer (derzeitige Adresse)

Name, Vorname: _____

PLZ/Ort, Straße: _____

Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Bauvorhaben / Grundstück

(PLZ, Ort) (Straße, Haus-Nr./Name Baugebiet) (Flur-/Stück Nr.)

Angaben über das Bauvorhaben

Neubau Gewerbe Öffentl. Einrichtung

Neuherstellung Änderung Trinkwasseranlage Erweiterung

Vorübergehende Stilllegung (Ausbau WZ) Abtrennung des Hausanschlusses

Ein Wasserzähler (WZ) ist vorhanden (Größe Qn - _____) Ja Nein

Schwimmbad / Teich im Keller oder im Freien (Inhalt/Größe unten ergänzen) Ja Nein

Eine Eigenversorgungsanlage (Brunnen, Quelle) ist vorhanden Ja Nein

Regenwassernutzungsanlage geplant Ja Nein

Wenn ja, Größe der Bevorratung / Fassungsvermögen / Inhalt _____ m³ (1.000 l = 1m³)

Sonstige: _____

Über den Hausanschluss sollen versorgt werden:

Anzahl der zu versorgenden Geschosse: _____

Anzahl der Wohnungen/Wohneinheiten: _____

Summendurchfluss: _____ l/s

Spitzendurchfluss: _____ l/s (Nachweis gemäß Berechnung DIN 1988-300)

Vom Antragsteller/Grundstückseigentümer sind diesem Antrag beizufügen:

- Grundrisskizze (Maßstab 1:100) Keller- oder Erdgeschoß. Den gewünschten Einbauort des Wasserzählers bitte markieren
- Katasterplan (Maßstab 1:1000) mit Eintrag des Gebäudes und dessen Abmessungen
- Eigentumsnachweis des Grundstückes (z. B. Grundbuchauszug)
- Antrag auf Inbetriebsetzung der Kundenanlage (ansonsten ist vorab nur Bauwasserzähler möglich)

Hinweise für den Bauherren

Bitte beachten Sie dass das Antragsformular in allen Teilen sorgfältig und wahrheitsgemäß auszufüllen und nach Unterzeichnung durch den/die Grundstückseigentümer bei der Verwaltung einzureichen. Fehlende Unterlagen erschweren die Bearbeitung und verzögern den Gesamtprozess. Eine Ausfertigung erhalten Sie als Kopie nach Genehmigung zurück. Das Wasser wird nur für eigene Zwecke, sowie für Mieter und ähnliche Berechtigte zur Verfügung gestellt. Ausnahmen können auf Antrag zugelassen werden.

Die Inbetriebnahme der Anlage und der Einbau der Messeinrichtung erfolgen erst mit Fertigmeldung bzw. Bestätigung durch einen eingetragenen Installateur.

Die Durchführung der Erdarbeiten und die Wiederherstellung der Straßenoberfläche im öffentlichen Bereich werden durch eine vom WVU beauftragte Fachfirma durchgeführt. Für die baulichen Voraussetzungen im privaten Bereich ist der Grundstückseigentümer zuständig. Die Anschlussleitung wird gemäß DIN 1988 (Technische Regel für Trinkwasserinstallationen), gradlinig, rechtwinklig zur Grundstücksgrenze und auf dem kürzesten Weg von der Versorgungsleitung zum Gebäude verlegt.

Für die Dauer ihres Bestehens darf die Hausanschlussleitung nicht überbaut oder überpflanzt werden. Bei Überlangen Anschlüssen, länger 25m muss vom Anschlusspunkt bis zur Hauseinführung, ist dies im Einzelfall zu prüfen und in einem Vor-Ort Termin festzulegen. Hierfür kontaktieren sie bitte das Wasserversorgungsunternehmen.

Die Ablesung des Wasserzählers ist nach §23, Abs. 1 unserer Allgemeinen Wasserversorgungssatzung vom Eigentümer vorzunehmen.

Die Abtrennung bei Stilllegung des Hausanschlusses erfolgt an der Ortsrohrleitung und ist meist mit einer Tiefbaumaßnahme verbunden. Der Anschluss ist endgültig nicht mehr nutzbar.

Erklärungen der Grundstückseigentümer

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, alle Kosten für die Herstellung, Änderung, Abtrennung, Erneuerung und Erweiterung des Wasseranschlusses zu übernehmen, soweit die Kosten nicht in den einmaligen Beiträgen enthalten sind. Ich/Wir verpflichten mich/uns die Hausinstallation von einem Fachbetrieb ausführen zu lassen, der die notwendigen, fachlichen Kompetenzen erfüllt. Mir/uns ist bekannt, dass die Montage des Wasserzählers erst nach Inbetriebsetzungsantrag erfolgen kann. Die jeweils gültigen Satzungen der Gemeinden finden Anwendung. Die im Zusammenhang mit der Herstellung des Hausanschlusses anfallenden Daten werden zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/Grundstückseigentümer

Erklärung des Zweckverbandes (Nur vom Wasserversorgungsunternehmen auszufüllen!)

Ihren Antrag auf einen Hausanschluss wurde unter folgender Auflage genehmigt:

Wasserzähler:

Q3 – 4 (Qn 2,5) Q3 – 10 (Qn 6) Q - _____ m³/h Bauwasserzähler

Anschlussleitung:

PE40 PE63 PE DN _____

Betzenweiler, den _____
Vorgangsnr.: _____

Unterschrift WVU: _____
Eingang: _____